

**ARNBRUCK**

**Arnbruck.** Wochenmarkt: Heute, Dienstag, von 7 bis 12 Uhr am Dorfplatz.

**Arnbruck.** Panoramabad: Heute, Dienstag, von 14 bis 21 Uhr geöffnet, gemischte Sauna ab 14 Uhr.

**Arnbruck.** Mutter-Kind-Gruppe: Heute, Dienstag, ab 16 Uhr, Treffen im Pfarrheim.

**Arnbruck.** Tourist-Info: Heute, Dienstag, von 16 bis 18 Uhr Filmvorführung über Arnbruck bei Sepp Hoffmann in Höbing. Anmeldung bei Sepp Hoffmann (Tel. 099 45/4 29) oder bei der TI (Tel. 099 45/94 10 16).

**Palmbuschbinden des Fördervereins**

**Arnbruck.** Der Kindergartenförderverein Arnbruck lädt ein zum Palmbuschbinden. (Keine Vorkenntnisse erforderlich.) Treffpunkt: Pfarrheim im Untergeschoß des Kindergartens Arnbruck. Am Freitag, 20. März, ab 17 Uhr, Dienstag, 24. März, von 12 bis 17 Uhr und Mittwoch, 24. März, ab 8 Uhr bis Ende. „Wir freuen uns über jede Hilfe, denn viele Hände schaffen ein schnelles Ende“, sagt Petra Mahl-Probst.

**BODENMAIS**

**Bodenmais.** Heute, Dienstag, ist Spätschicht – Besinnliches zur Fastenzeit – in der katholischen Pfarrkirche. Beginn ist um 19 Uhr.

**Bodenmais.** Der Sachausschuss Familie des Pfarrgemeinderates trifft sich heute, Dienstag, um 20 Uhr zu einer wichtigen Besprechung im Konferenzraum des Pfarrhofes.

**Bodenmais.** Heute im Silberberg-Hallenbad: Kulinarischer Saunabend, von 19 bis 22 Uhr.

**Bodenmais.** Einheimische Musikanten spielen heute, Dienstag, unter dem Motto „Leut hört's zua“ im Kulturzentrum Altes Rathaus in der Bergknappenstraße auf. Die einstündige Veranstaltung beginnt um 16 Uhr.

**Viehmärkte**

**Am Montag: Kälbermarkt in Regen**

**Regen.** In der Tierzuchtthalle findet am Montag, 23. März, um 12 Uhr der nächste Kälbermarkt statt. Eine Anmeldung der Mastkälber ist nicht erforderlich. Der Transport wird auf Wunsch durch den Zuchtverband veranlasst. Ein Anruf bis Freitag genügt (Tel. 099 21/94 64 0).

Am Wochenende steht zusätzlich für die Anmeldung ein Anrufbeantworter zur Verfügung. Wichtig: An jeden Tierpass muss eine gültige BHV1-Bescheinigung geheftet sein. Für das Enthornen erhält der Verkäufer einen Zuschlag von drei Euro. Dies muss auf dem Rinderpass vermerkt werden.



In der neuen Waidler-Sauna, dem „Prunkstück“ im Panorama-Saunaland, werden in dieser Woche wieder spezielle Aufgüsse angeboten. Foto: Schrötter

**Zusatzkonzert mit Donikkl**

Der Sänger und die Tigerbande spielen zwei Mal

Wegen der riesigen Nachfrage nach Karten für das am 2. April stattfindende Donikkl-Konzert konnte der Kindergarten-Elternbeirat ein Zusatzkonzert vereinbaren, das am Mittwoch, 1. April, um 16 Uhr in der Weinfurtnner-Innovations-Glashütte stattfindet. Am morgigen Mittwoch, 18. März beginnt um 8 Uhr in der Tourist-Info (Tel. 09945/9410-16) in Arnbruck der Vorverkauf für das Zusatzkonzert. Die Karten sind wiederum auf 300 Stück begrenzt.

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Arnbrucker Kindergartens „Sankt Josef“ plante der Elternbeirat um Vorsitzenden Andreas Schirrmacher am 2. April ein Konzert des bekannten Donikkl mit seinem „Flieger“-Lied und natürlich vielen anderen tollen Kinderhits in der Weinfurtnner-Innovations-Glas-

hütte. Bereits am zweiten Tag waren alle 300 Karten restlos ausverkauft. Daher hat sich das Elternbeirat-Team entschlossen, am Mittwoch, 1. April, ein Zusatzkonzert, ebenfalls ab 16 Uhr in der Weinfurtnner-Innovations-Glashütte anzubieten. Einlass ist ab 15 Uhr, der Elternbeirat sorgt für die Bewirtung der kleinen und großen Zuschauer. In ihrem kunterbunten Trio-Programm treffen Donikkl, Erich der Koch und Professor Pinguin unter anderem auf witzige Cowboys, Drachen und Ritter, starke Tiger und grimmige Piraten. Eine spannende Reise in grenzenloser Fantasie – diesmal nicht als große Konzert-Rockshow, sondern in persönlicher Atmosphäre: „Donikkl zum Anfassen“. Geboten werden interaktive Bewegungslieder für Kinder von drei bis sieben Jahren.



Auf dem Bild (vorne v.r.) zweiter Bürgermeister Michl Schmelmer, die Jubilarin, Pater Mirko und im Hintergrund Heimleiter Franz Ertl und Geschäftsführerin Elisabeth Ranzinger. Foto: Wühr

**Sauna-Aktionswoche**

Frühlingserwachen im Panorama-Saunaland

**Arnbruck.** In dieser Woche noch bis Freitag, 20. März, bietet Badeleiter Herbert Wanninger mit seinem Team wieder die beliebte Aktionswoche mit dem Thema „Frühlingserwachen“ im Panorama-Saunaland Arnbruck an.

In dieser Zeit werden die Sauna-Besucher täglich von 16 bis 19 Uhr stündlich mit einem speziellen Aufguss in der Waidler-Sauna verwöhnt. Hinterher besteht die Möglichkeit, sich eine Quark-Gurken-Gesichtsmaske aufzulegen. Zu den Aufgüssen um 16 und 19 Uhr wird ein Glas Frühlingssbowle gereicht. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 099 45/94 10 20. Die zusätzlichen Leistungen im Panorama-Saunaland werden ohne Aufpreis ange-

boten. Das Panoramabad Arnbruck ist täglich ab 14 Uhr geöffnet, donnerstags und freitags sind Warmbädertage. Die Sauna ist mit den Öffnungszeiten des Bades geöffnet. Mittwoch ist Damensauna, Donnerstag ist von 14 bis 18 Uhr Herrensauna, von 18 bis 21 Uhr gemischt und an den übrigen Tagen gemischte Sauna. Mittwochs und freitags ist der Saunabereich bis 22 Uhr (Einlass bis 20.40 Uhr) geöffnet.

Am Freitagabend ist zum letzten Mal für diese Saison ab 18 Uhr wieder Aqua-Disco im Panoramabad Arnbruck. Vorher, von 14 bis 16 Uhr, treffen sich die Senioren zum Seniorenschwimmen mit Wassergymnastik. Kinder haben in diesen zwei Stunden keinen Zutritt.



Unser Bild zeigt Donikkl mit seiner Tigerbande.

Foto: Donikkl

**Im Seniorenheim gefällt's ihr**

Franziska Wührer wurde 90 Jahre alt

**Drachselried.** „Besser hätte ich's nicht erraten können“, meint Fanny Wührer, die am gestrigen Montag 90 Jahre alt wurde. Sie bringt damit zum Ausdruck, dass es ihr im Seniorenheim gut gefällt, wo sie gleich von Anfang an im damals neuen Heim seit 1. Juli vorigen Jahres untergebracht ist.

Die „Piusn-Fanny“, am 16. März 1919 in Frathau geboren, hat nichts von ihrer geistigen Vitalität eingebüßt, hat immer noch ihren Humor und kann die Alltäglichkeiten des Lebens noch ironisch betrachten. Schon vor 21 Jahren ist ihr Ehemann Andreas verstorben, den sie 1940 bei einer „Kriegstraunung“ geheiratet hatte.

Im damaligen alten Unterrieder Wirtshaus wurde auch eine kleine Hochzeit gefeiert. Just an diesem Tag kam aber ein Tanzverbot, man tanzte aber trotzdem und es wurde eine ganz zünftige Feier.

Zusammen bauten sich die Eheleute 1955 ihr Häusl am Bach bei Frathau, wo auf der Hausfront so schön „s'Hoamatl“ drüberstand. Inzwischen ist das Haus verkauft.

Als junges Mädchen arbeitete die Fanny in Sachsen, dann fünf Jahre im Staatsforst und auch einige Jahre im benachbarten Frathauer Sägewerk. Schon immer war sie künstlerisch tätig, malte farbenfrohe Landschaftsbilder und strickt auch heute noch gerne unentgeltlich fürs Rote Kreuz.

Drei Töchter wurden in der Ehe geboren. Von diesen drei Töchtern ist vor vier Jahren die in Zwiesel verheiratete Tochter Lydia verstorben. Die Töchter Renate und Andrea leben in Österreich und Deggendorf. Auch drei Enkel und zwei Urenkelchen können der rüstigen Oma gratulieren und auch Vizebürgermeister Michl Schmelmer und Pater Mirko machten ihre Aufwartung.

**Hochtechnologie in Geiersthal**

Modernste Flugtechnik als Vortragsthema bei gemeinsamen Treffen

**Geiersthal.** Jährlich einmal treffen sich Mitglieder der drei Drachen- und Gleitschirmvereine (1. Gleitschirmverein Bayerwald, DGC Bayerwald und DGFC Regental) des Bayerwaldes zu einer gemeinsamen Veranstaltung. Diesmal war es den Vereinen gelungen mit Peter Bräuninger einen Entwickler von deutscher Spitzentechnologie für ein Seminar zu gewinnen.

Die Firma Bräuninger ist und war international immer noch das non plus ultra im Bereich der Flugelektronik. Peter Bräuninger war bis 2003 Mitbesitzer der gleichnamigen Flugelectronics GmbH. Heute ist er längst im Ruhestand und führt solche Veranstaltungen nicht aus wirtschaftlichen Erwägungen durch, sondern nur, um seine 32-jährige Flugleidenschaft mit Gleichgesinn-

ten zu teilen. Obwohl er doch schon einige Jahre aus dem Unternehmen ausgeschieden ist, ist er immer noch einer der führenden Experten.

Am Samstagabend versammelten sich 40 wissbegierige Drachen- und Gleitschirmpiloten in Geiersthal, beim Kramerwirt. Drei Stunden dauerte das Seminar zum Thema „Was bringen uns Drachen- und Gleitschirmfliegern Fluginstrumente?“. Begriffe wie zum Beispiel Polare, Sollfahrt, erwartetes Steigen, McCready und vieles mehr verstand Peter Bräuninger mit einer geradezu spielerischen Leichtigkeit zu veranschaulichen. Die mittels zweier Beamer vorgeführten Computer-Simulationen zeigten anschaulich, was Fluginstrumente neben ihren Grundfunktionen Piloten mitteilen können. Der Pilot muss sich nur in-

tensiv mit den Geräten auseinandersetzen. Man braucht derartige Geräte nicht zwangsläufig für den Freizeitsport, so auch seine Bewertung. Wer aber in Wettbewerben ganz vorne mitfliegen will, wird sich mit derartigen Geräten deutlich leichter tun. Spitzenpiloten gibt es auch im Bayerischen Wald, vor allem beim DGC-Bayerwald aus Grattersdorf. So belegten Erwin Auer, Thomas Stidl und Karl Bauer die ersten drei Plätze im Deutschlandpokal der Gleitschirmflieger 2008. Sicherlich waren gerade sie in der Lage, die Informationen ihrer Geräte konsequent durch ihre fliegerischen Fähigkeiten in Leistung umzusetzen.

Bräuninger überzeuge am Abend nicht nur als Fachmann, sondern auch als uneigennütziger Fliegerkamerad.



Peter Bräuninger verstand es hervorragend komplexe mathematische Zusammenhänge plastisch darzustellen. Hier erklärt er den „Sollfahrt-Mechanismus“ Foto: Stipanitz